



EIN WORT VON NEIL ANDERSON

Liebe Freunde und Beter,

wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Gebete. Aufgrund Ihrer Großzügigkeit können wir in China, Indien, Nepal, Myanmar, Russland und der Ukraine Tausende von Menschen mit dem Evangelium erreichen und Leben verändern. Wir möchten Ihnen heute mitteilen, wie Menschen ihren Glauben durch eine Wassertaufe öffentlich bekennen. In diesem Jahr haben sich bereits Tausende taufen lassen.

Die christliche Taufe veranschaulicht den Tod, das Begräbnis und die Auferstehung Christi. Gleichzeitig zeigt es auch den Tod der Sünde und das neue Leben in Christus. Indem jemand Jesus als Herrn bekennt, stirbt er der Sünde (Römer 6,11) und taucht auf in einem neuen Leben in Christus (Kolosser 2,12). Fortsetzung Seite 2 ...

Heilung und Versöhnung in Indien

Bheema Naik kam in einer hinduistischen Banjara Familie in einem kleinen Dorf zur Welt. Das Einkommen der Familie ergab sich aus dem Verkauf von Früchten aus einem Fahrradanhänger. In der Familie wurden viele Götter angebetet, aber trotzdem fand keiner Frieden. Bheema gab all sein Geld für Operationen aus, um starke Schmerzen im Magen und den Nieren zu lindern. Seine Situation fühlte sich hoffnungslos an. Eines Tages entschloss er sich, mit dem Pastor am Ort über die Schwierigkeiten und finanziellen Nöte seiner Familie zu sprechen. Der Pastor kam nun jeden Freitag zu Besuch, um für seine Familie zu beten und Bheema zum Glauben an Jesus

Christus zu ermutigen. Außerdem erklärte ihm der Pastor, dass Jesus ihn nicht nur heilen, sondern ihm auch den inneren Frieden schenken konnte, nachdem er sich so sehr sehnte.

Obwohl es im Dorf kaum Gläubige gab, ließ sich der Pastor nicht davon abhalten, regelmäßig Familien zu besuchen und ihnen vom Wort Gottes zu erzählen. Während einer dieser Besuche, spürte Bheema, dass der Heilige Geist ihn führte, zusammen mit dem Pastor zu beten. Er bekannte seine Sünden, rief zu Gott um Heilung und bat den Herrn, seiner Familie zu helfen. Seine Nachbarn hatten mitbekommen, dass er sein Leben Jesus übergeben hatte und konnten nun direkt erleben, wie Jesus sein Leben veränderte und dass er endlich Frieden und Freude gefunden hatte. Auch seine Familie änderte sich – seine Ehefrau beschloss ebenfalls, zur Kirche zu gehen und sich taufen zu lassen. Danach entschieden sich seine Tochter und der Schwiegersohn, ihr Leben Jesus zu geben und sich taufen zu lassen. Alle acht Mitglieder seiner Familie bekehrten sich und ließen sich taufen. Außerdem durfte Bheema erleben, dass aufgrund seines Zeugnisses viele Nachbarn aus dem Dorf Jesus Christus ebenfalls als ihren Erlöser kennenlernen durften.



Fortsetzung von Seite 1 ... Vielen Dank für alles, was Sie getan haben, um das Reich Gottes zu bauen. Christen in Asien finden neues Leben in Christus. Ihre Spenden und Gebete erreichen und verändern Menschenleben.

In Seinem Namen

Neil Anderson



Links: Die Menge wird Zeuge, wie Pastor N. Christen tauft. Während der letzten Monate haben sich Hunderte bekehrt, die nun auf ihre Taufe warten.

Taufe in einem indischen Dorf

Unten: Neil Anderson tauft zusammen mit lokalen Pastoren mehr als 100 neue Gläubige in einem abgelegenen Dorf im Süden Indiens.



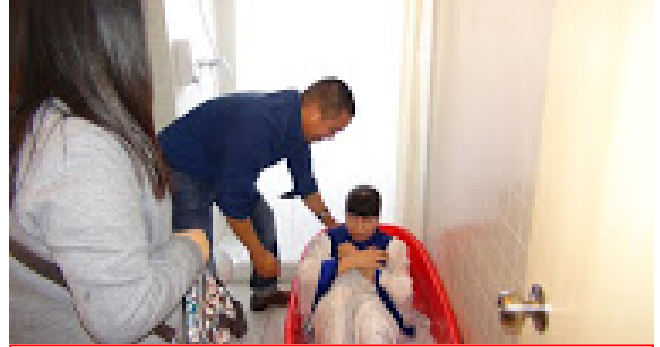
Schwester Ming aus China

Ming kam in einer buddhistischen Familie in Nanjing zur Welt. Nachdem ihr Vater bei einem Unfall gestorben war, beschloss ihre Mutter, in die Stadt umzuziehen, damit sie Arbeit finden konnte. Dies ermöglichte Ming, zur Schule zu gehen, während ihre Mutter Arbeit in einer Fabrik fand, wo sie täglich 14 bis 15 Stunden arbeiten musste.

Eines Tages entdeckte Ming, dass eine ihrer Mitschülerinnen gläubig war und an einem Treffen für christliche Jugendliche teilnahm. Weil Ming sehr gerne sang, freute sie sich, dass sie ihre Freundin zu den Treffen begleiten durfte. Sie lernte Jesus Christus und seine Liebe und Barmherzigkeit kennen. Sie war daran interessiert, mehr über diesen Mann zu erfahren, der Heilung, inneren Frieden und Vergebung schenken kann. Sie war überwältigt davon, wie sehr diese Jugendlichen Gott liebten und entschied sich dafür, ihr Leben Christus zu übergeben.

Es dauerte nicht lange, bis Mings Mutter die positive Veränderung im Leben ihrer Tochter sah und so wurde sie ebenfalls gläubig. Beide wurden schnell Teil der christlichen Gemeinschaft und ließen sich taufen. Nach einer weiteren Zeit der Ausbildung steht Ming nun im Vollzeitdienst für Gott. Ihr Ehemann liebt Gott und Menschen genauso wie sie. Ihre Mutter ist auch im Gemeindedienst aktiv und sie sind ein Segen für die Gemeinde.

Bitte beten Sie für Ming und ihre Familie, da sie unter zunehmender Verfolgung und Beobachtung durch die Polizei weiter im christlichen Dienst stehen. Beten Sie für Sicherheit und Bewahrung für alle Gläubigen in China.



Eine Taufe kann in China durchaus Probleme verursachen, da in dichtbesiedelten Gebieten selten geheime Taufen im Freien durchgeführt werden können. So erhalten die Gläubigen ihre Taufe oft in der Wohnung in der Badewanne.



Nach dem Erdbeben in Nepal sind viele Häuser noch nicht wieder aufgebaut. Den nepalesischen Gläubigen ist es jedoch sehr wichtig, sich trotz der jüngsten Zerstörungen taufen zu lassen.

The Sowers Ministry D. e.V.
71116 Gärtringen
Deckenpfronner Straße 5
Asien: Hongkong, POB 608, Fanling

Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE83 603 501 30 000 17 52 900
SWIFT-BIC: BBKRDE6BXXX
Konto 1752900 BLZ 603 501 30
www.sowers.de sowers@web.de

The Sowers Ministry
Gute Nachrichten
August 2015
Ausgabe 29